

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0246/21</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	22.03.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.04.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	04.05.2021	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Sanierung der Oberstimmer Straße zwischen Windener Straße und Karlskroner Straße  
hier Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Hoffmann)

### Antrag:

1. Für die Sanierung der Oberstimmer Straße wird auf der Basis der beigefügten Entwurfsplanung die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 650.000 €. Für das Jahr 2021 stehen 270.000 Euro unter der Hst. 631500.950000.9 und 380.000 Euro unter der Hst. 631500.950000.0 zur Verfügung.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 650.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 20.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 631500.950000.9	Euro: 270.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Kostenübernahme Kasseler Borde INVG ca. 12.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 631500.950000.0 von HSt:	Euro: 380.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input checked="" type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:  Beteiligung von Bezirksausschuss X - Süd	

## Kurzvortrag:

### A) Bestehende Situation

In der Oberstimmer Straße hat sich der Zustand der Fahrbahn von der Karlskroner Straße bis zur Windener Straße in den letzten Jahren stark verschlechtert. Das Schadensbild weist viele Risse auf und der Untergrund setzt sich.

Aufgrund des schlechten Zustandes war eine Deckensanierung vom Straßenunterhalt geplant. Nach einer Bodenuntersuchung durch Schürfgruben hat sich allerdings gezeigt, dass die vorhandenen bituminösen Schichten nicht ausreichend dimensioniert sind und der bestehende Oberbau nicht die erforderliche Tragfähigkeit aufweist.

Da geringe Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten langfristig unwirtschaftlich und nicht zielführend sind, ist ein Vollausbau der Fahrbahn dringend erforderlich.

Aktuell gibt es nur auf der Nordseite einen durchgehenden Gehweg. Auf der westlichen Südseite existiert lediglich ein Grünstreifen, der teilweise von den Anliegern gepflastert worden ist. Auf der östlichen Südseite der Oberstimmer Straße fehlt der Gehweg komplett.

Die beiden Bushaltestellen auf der Nord- und Südseite sind zu knapp bemessen und nicht barrierefrei ausgebaut.

### B) Projektkosten, Finanzierung und Einnahmen

#### 1. Projektkosten

	Menge	Kosten/Einh	Richtwert in €	Kosten in €
Straßenfläche/Mischverkehrsfläche	2900 m2	150	100-150	435.000
Parkflächen	70 m2	108	100-140	7.500
Gehwege	900 m2	95	90-130	85.000
Grünflächen	120 m2	25	15-30	3.000
Randsteine				92.000
Straßenbäume, Sträucher	1 Stk	500	500-600	500
Nebenkosten (Gutachten)				5.000
<b>Gesamtbaukosten</b>			<b>aufgerundet</b>	<b>628.000</b> <b>650.000</b>

#### 2. Finanzierung

Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 650.000 €. Für das Jahr 2021 stehen 270.000 Euro unter der Hst. 631500.950000.9 und 380.000 Euro unter der HHSt. 631500.950000.0 zur Verfügung. Die eingeplanten Mittel von 270.000 Euro (Hst. 631500.950000.9) für 2022 werden nicht mehr abgerufen.

#### 3. Einnahmen

Die Ausgaben der Sanierungsmaßnahme können nicht auf die Anlieger umgelegt werden. Die Kosten von ca. 12.000 Euro für die Kasseler Borde werden von der INVG übernommen.

### **C) Darstellung der Baumaßnahme**

Die Planung sieht vor, die Fahrbahn der Oberstimmer Straße zwischen der Karlskroner Straße und der Windener Straße voll auszubauen. Die Fahrbahnbreite variiert zwischen 6,0m und ca. 6,50m.

Der Rückenbeton des bestehenden Randsteines (Graniteinzeiler) ist nicht mehr standfest. Als Ersatz werden auf gesamter Länge Graniteistensteine eingebaut.

An der Nord- und Südseite der Oberstimmer Straße werden die Bushaltestellen mit Kasseler Borden und taktilen Platten barrierefrei gestaltet.

Ferner wird der lückenhafte Gehweg an der Südseite ergänzt, gepflastert und verbreitert, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen. Der Belag wird, wie im Bestand, aus kantenbehandeltem Tegula-Pflaster hergestellt.

Auf der Nordseite bleiben der Gehweg und die Parkplätze größtenteils unberührt, da diese in einem guten Zustand sind.

Lediglich im nordöstlichen Teil des Ausbaus entfallen einige Stellplätze und die beiden Grünflächen, da hier die Straße nach Norden verschwenkt werden muss, damit der fehlende Gehweg auf der Südseite ergänzt werden kann.

Der östliche Gehweg von „Am Hasenberg“ wird zwischen Oberstimmer Straße und Philip-Reis-Straße als Lückenschluss neu angebaut.

### **D) Durchführung der Baumaßnahme**

Der Baubeginn ist für August geplant. Die Maßnahme wird bis November abgeschlossen sein. Während der Bauphase kommt es durch die notwendigen Teil- und Vollsperrungen zu Verkehrsbehinderungen. Die Zufahrt für die Anlieger ist in Absprache mit der Bauleitung möglich.

### **E) Beteiligung der Fachämter und des Bezirksausschusses**

Die Fachämter sowie Spartenträger wurden bei der Straßenplanung beteiligt.

Der Bezirksausschuss X – Süd stimmte der Planung zu.